

## Spielberichte vom 21./22.01.2016 / 12.Spieltag

### Herren holen ersten Heimsieg der Rückrunde

#### KSC Hainstadt - RG Goldbach

**5726:5637**

Dem KSC gelang dieses Wochenende der erste Heimsieg in der Rückrunde. Vom ersten Durchgang an zeigten die Herren ihren Siegeswillen. Jürgen Götz und Thorsten Herzberger holten den Hainstädtern im ersten Durchgang eine kleine Führung. Diese wurde von Marcel Sinsel, der in diesem Spiel seine persönliche Bestleistung erzielte und Srecko Vidakovic im Zweiten fulminant auf fast 200 LP. Im letzten Durchgang bauten die Gastgeber radikal ab. Christopher Götz und Marcel Hamburger vergaben über 100 LP ihrer Führung. Der KSC konnte dennoch das Spiel für sich entscheiden. Der erste Heimsieg der Rückrunde war gesichert.

Srecko Vidakovic	1004	Thorsten Herzberger	978
Marcel Sinsel	970 Pb	Christopher Götz	936
Jürgen Götz	923	Marcel Hamburger	915

### Niederlage im Kellerduell

#### SKG Bad Soden Salmünster II - KSC Hainstadt II

**5293:5233**

In diesem Spiel gastierte der Tabellenvorletzte beim Letzten. Das Hinspiel hatten die Hainstädter Zuhause mit einem LP für sich entscheiden können. Marvin Schwob eröffnete für den KSC das für den Klassenerhalt so wichtige Auswärtsspiel. Bereits jetzt hatte der KSC einen Rückstand. Holger Wissel und Wolfgang Trajgerman konnten im zweiten Durchgang das Spiel nicht drehen und der KSC verlor weiter an Boden. 25 LP trennten Hainstadt von Bad Soden, eigentlich ein aufholbarer Rückstand. Der letzte Durchgang erbrachte allerdings Ernüchterung. Bad Soden erzielte das beste Einzelergebnis, mit dem weder Peter Schierz, Norbert Sieland oder der für ihn eingewechselte Marco Warnt mithalten konnten. Für den KSC wird es nun sehr düster. Nunmehr ist ein Wunder nötig, um einen Abstieg noch zu vermeiden.

Wolfgang Trajgerman	916	Peter Schierz	885
Holger Wissel	872	Marvin Schwob	868
Denis Heinemann	858	Norbert Sieland/Marco Warnt	834

### Werner Bauer überragt alle

#### KSC Hainstadt III - SG Freigericht II

**1686:1678**

Denkbar knapp gelang den Hainstädtern ihr erster Heimsieg seit dem 30.10.16. Hierbei wurde das Fundament im ersten Durchgang gegossen. Alfred Jung und Werner Bauer, bester Spieler des Spiels, konnten ihre Gegner schlagen. Mit einem soliden polster ging es in den zweiten Durchgang. Rolf Scheuermann und Reiner Leps waren hier den Gästen weit unterlegen. Glücklicherweise war das Polster aus dem ersten Durchgang aber groß genug, damit der Sieg nicht gefährdet wurde.

Werner Bauer	456	Reiner Leps	414
Alfred Jung	410	Rolf Scheuermann	406

## **Damen verlieren in dramatischem Spiel**

### **KSC Hainstadt - RW Walldorf**

**2650:2656**

Hainstadt und Walldorf lieferten sich einen wahren Kampf auf der Kegelbahn. Der erste Durchgang ging zugunsten der Gäste aus Walldorf aus. Karin Beez und Karin Garcia hielten mit soliden Ergebnissen ihre Gegnerinnen in Schach, gerieten letztlich doch in Rückstand. Ingrid Grob, Annett Schierz und die später für sie eingewechselte Jennifer Bürger-Doffin kämpften vergebens gegen diesen an, Walldorf war jedoch spielerisch stärker und baute seinen Vorsprung aus. Im dritten Durchgang folgte die große Aufholjagd von Renate Sendlbeck und Nadine Doffin. Die beiden holten 31 LP auf und waren beinahe in der Lage das Spiel noch zu drehen. Es reichte aufgrund von 6 LP zum Ende nicht. Die Hainstädterinnen bleiben gerade wegen der großen Aufholjagd enttäuscht zurück.

Renate Sendlbeck	466	Ingrid Grob	448
Nadine Doffin	443	Karin Beez	440
Karin Garcia	439	Annett Schierz/Jennifer Bürger-Doffin	414

## **2.Damenmannschaft versinkt im Abwärtsstrudel**

### **Falkeneck Riederwald - KSC Hainstadt II**

**2495:2307**

Die 2.Damenmannschaft blieb auf schwierigen Bahnen weit unter ihrer Normalform. Der Gegner dominierte zweifelsohne über die gastierenden Hainstädterinnen. Eva Winter und Anette Wissel eröffneten das Spiel und gerieten sofort in einen sehr hohen Rückstand. Elke Link und Anna Bauer waren im zweiten Durchgang nicht erfolgreicher und der KSC war nun kaum noch in Reichweite für einen Sieg. Schließlich verlor man auch den letzten Durchgang eindeutig. Jutta Näther-Doffin und Ursula Hergesell blieben den Gastgeberinnen unterlegen.

Anna Bauer	409	Eva Winter	402
Ursula Hergesell	395	Anette Wissel	392
Elke Link	389	Jutta Näther-Doffin	320